

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Klasse II

[urn:nbn:de:bsz:31-291662](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-291662)

Rechnen: Einfache und mehrgliedrige Zweisatzrechnungen; Prozentrechnungen. Vielfache Übungen im Kopfrechnen. Winkel; Figuren mit Mittelpunkt und Mittellinie.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Seith*.

Naturkunde: Lehre vom menschlichen Körper. Niedere Tiere. Einfache chemische Vorgänge. Grundzüge der Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Einzelne Farne, Moose und Pilze.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Leutz*.

Handarbeiten: Zuschneiden und Nähen eines einfachen Frauenhemdes. Erlernung des Maschenstichs mit Anwendung desselben an Strümpfen.

3 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.

Zeichnen: Freihändiges, perspektivisches Zeichnen von geometrischen Körpern und Gegenständen.

2 Stunden wöchentlich: zuletzt Frln. *Widmann*.

Singen: gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.

Turnen: gemeinschaftlich mit Klasse II und I: Ordnungsübungen in Viererreihen; Stabübungen im Stehen und Gehen; Springübungen am Sprungtritt; Übungen an den Schwebestangen und am Rundlauf. Streck- und Beugehangübungen an den Schaukelringen. Turnspiele.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Zahn*.

Klasse II.

(Normal-Alter: das 15. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Coch*.

Religion, evangelische, gemeinschaftlich mit Klasse I: Kirchengeschichte nach dem Leitfaden für die evangelischen Schulen im Großherzogtum Baden, Abschnitt 1—6. Bibeldkunde des Neuen Testaments (unter Benützung der Glarner Familienbibel).

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Fischer*.

Religion, katholische: gemeinschaftlich mit Klasse IV, III und I, s. Kl. IV.

Religion, israelitische: gemeinschaftlich mit Klasse IV, III und I, s. Kl. IV.

Deutsche Sprache: Das Wichtigste aus der Stilistik, Metrik und Poetik im Anschluss an die schriftlichen Arbeiten und die Lektüre. Lesen, Erklären und Memorieren von Gedichten (namentlich von Uhland und Schiller) aus Wendts Sammlung. Prosastücke aus Wendt II. Teil. Schillers „Wilhelm Tell“ und „Jungfrau von Orleans“. Übersicht über die Literatur bis 1250 nach dem Lehrbuch von Egelhaaf. Nibelungen- und Gudrunlied. Dispositionsübungen. Aufsätze über folgende Themata (mit vorher besprochener Disposition): 1. „Die Treue, sie ist doch kein leerer Wahn“ (Schillers „Bürgschaft“). 2. Die Kraniche des Ibykus, Bericht eines Festteilnehmers. 3. Beschreibung eines Bildes zu Schillers „Taucher“. 4. Vorfabel der sophokleischen Tragödie „Oedipus“. 5. Der Großmeister, eine wahre Herrschernatur (Schillers „Kampf mit dem Drachen“). 6. Inhalt des Gedichtes von Schiller „Die Macht des Gesanges“ mit Beispielen aus der Literatur. 7. Johanna und der schwarze Ritter (Schillers „Jungfrau von Orleans“). 8. Die beiden Monologe Johannas in Schillers „Jungfrau von Orleans“. 9. Verhältnis der Tragödie „Die Jungfrau von Orleans“ zur Geschichte.

4 Stunden wöchentlich: Hr. *Keim*.

Französische Sprache: Grammatik von Kares u. Plötz Lekt. 57 bis zu Ende. Schriftliche Übersetzungen, Diktate und Aufsätze. Auswendiglernen von Prosastücken und Gedichten aus der Gedichtsammlung von Gropp und Hausknecht, Übersetzung von „Perdue“ von Henri Gréville und von „Deux mères“ von Colomb. Sprechübungen im Anschluss an das Gelesene. 5 Stunden wöchentlich: Frln. *Coch*.

Englische Sprache: Englische Sprachlehre von Gesenius-Regel I. Teil, Kapitel 22—27. Schriftliche Übersetzungen, Diktate und Aufsätze. Auswendiglernen von Gedichten. Gelesen und übersetzt: „Jackanapes“ von Mrs. Ewing. Gelesen und wiedererzählt: „Misunderstood“ von Florence Montgomery. Konversation im Anschluss an das Gelesene.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Klumb*.

Geschichte: Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis zum Westfälischen Frieden nach dem Lehrbuch von Junge-Müller.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Fath.*

Geographie: Deutschland, nach dem Lehrbuch von Daniel.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Kienitz.*

Rechnen: Zweisatzrechnungen (zwei- und mehrgliedrig) mit vielfachen Anwendungen; Prozentrechnung. Repetitionen aus dem Gebiete der Bruchrechnung. Übungen im Kopfrechnen.

Raumlehre: Wiederholungen. Längen- und Flächenmaße. Flächenberechnungen.

Zusammen 2 Stunden wöchentlich: Hr. *Lehmann.*

Naturlehre: Die Lehre von den allgemeinen physikalischen Eigenschaften der Körper, vom Magnetismus, von der Elektrizität und vom Schall nach dem Lehrbuch von Sumpf.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Firnhaber.*

Handarbeiten: Zuschneiden und Nähen eines Frauenhemdes. Anfertigung eines Flicktuches.

3 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher.*

Zeichnen: Zeichnen und Malen nach dem Modell und nach der Natur.

2 Stunden wöchentlich: anfangs Frln. *Mayer*,
seit November Hr. *Hasslinger.*

Turnen: Gemeinschaftlich mit Klasse III und I, s. o.

Klasse I.

(Normal-Alter: das 16. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Jüngst.*

Religion, evangelische: gemeinschaftlich mit Klasse II, s. o.

Religion, katholische: gemeinschaftlich mit Klasse IV, III und II, s. Kl. IV.